

## Pressemitteilung

Chancengleichheit für die ambulante Medizin in NRW

# Übergabe der Unterschriften an Daniel Bahr

**Im Rahmen einer großen Unterschriftenaktion haben die NRW-Patienten ihr Recht auf Gleichberechtigung in der ambulanten Versorgung und ein Ende der bundesweit ungleichen Verteilung der Finanzmittel bei Bundesgesundheitsminister Rösler eingefordert.**

Das von der Ärztlichen Qualitätsgemeinschaft Witten (ÄQW) und dem Landesverband der Praxisnetze NRW (LP NRW) ins Leben gerufene Aktionsbündnis der nordrhein-westfälischen Hausarzt- und Facharztpraxen war ein großer Erfolg. Insgesamt **114.000 Patienten-Unterschriften** wurden gesammelt. Die Übergabe der Unterschriften erfolgte jetzt in Bornheim durch die Initiatoren Dr. Arne Meinshausen (ÄQW), Dr. Frank Koch (ÄQW) und Dr. Karl-Georg Furche (LP NRW) an den parlamentarischen **Staatssekretär Daniel Bahr** (FDP).

Im Rahmen des Diskussionsabends stellte sich Daniel Bahr den Fragen der Ärzte. Herr Bahr führte aus, dass das Bundesgesundheitsministerium die Sorgen der Patienten und der Ärzte in Nordrhein-Westfalen verstanden habe. Die Vergleichszahlen der Landes-KVn für die ersten beiden Quartale 2009 liegen dem BmG vor, sind aber im Einzelnen wegen unterschiedlicher Datenaufbereitung noch nicht vollständig vergleichbar. Auf jeden Fall werde eine Entscheidung des BmG noch vor der Sommerpause – im Rahmen eines bis dahin erarbeiteten Komplettpaketes – fest angestrebt.

**Wir bedanken uns bei den zahlreichen Patienten und Praxen in Nordrhein-Westfalen, die unsere Aktion unterstützt und zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht haben.**

Witten, den 05.05.2010

Dr. med. Arne Meinshausen  
(Geschäftsführer ÄQW)

Dr. med. Frank Koch  
(Geschäftsführer ÄQW)

Dr. med. Heinrich Miks  
(Vorstand LP NRW)

Nähere Informationen zum Aktionsbündnis unter [www.nrw-aerzteforum.de](http://www.nrw-aerzteforum.de)